

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Familie und Soziales
vom 17.11.2021**

Anwesend:

(stimmberechtigte)

Leidig, Bernd	Beigeordneter	
Breßler, Jonas	CDU	
Krantz, Petra	CDU	
Krantz, Stefan	CDU	
Kühner, Daniel	CDU	
Höppner, Aylin	SPD	
König, Adolf José	SPD	Vertreter von Herrn Klodt
Werle-Schneider, Gisela, Dr.	SPD	
Hatzfeld-Baumann, Ute	Die Grünen/Offene Liste	
Weißmann, Ingrid	FWG	
Brugger, Vincent	FDP	
Schaich, Sylvia	Die Linke	
Fahlbusch, Annette	Verwaltung	
Kaiser, Thorsten	Verwaltung	geht nach TOP 2
Kardaus, Jan	Verwaltung	
Richter, Kevin	Verwaltung	

(Abwesend bei Top ...)

Es fehlen entschuldigt:

(stimmberechtigte)

Schönherr, Sonja	CDU	
Klodt, Uwe	SPD	Vertretung durch Herrn König
Bruder, Gerhard, Dr.	Die Grünen/Offene Liste	
Wagner, Reiner	AfD	

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr Ende der Sitzung: 17:48 Uhr

Die Mitglieder des Ausschusses für Familie und Soziales waren durch Einladung vom 11.11.2021 auf Mittwoch, den 17.11.2021, unter Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen worden.

Zugleich mit der Einladung wurde die Sitzung unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich bekanntgegeben.

Die Tagesordnungspunkte 1 bis 5 wurden in öffentlicher Sitzung im großen Saal des Dathenushauses, Kanalstraße 6, behandelt.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

(Vorsitzende/r)

(Schriftführer/in)

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

Vorlagen der Verwaltung

1. Beratung des Haushaltsplanes 2022 soweit die Zuständigkeit des Ausschusses für Familie und Soziales gegeben ist

Mitteilungen und Berichte der Verwaltung

2. Gewährte Zuschüsse im Jahr 2021
Vorlage: XVII/1855
3. Fortschreibung des Berichts über die Leistungen des Bereichs Familie, Jugend und Soziales für das Jahr 2020
Vorlage: XVII/1929

Anfragen der Fraktionen

4. Kooperation zwischen Kitas und Altenheimen
hier: Anfrage der CDU - Stadtratsfraktion
Vorlage: XVII/1958
 5. Sachstand Gespräche mit der neuen Frauenhausleitung
hier: Anfrage der Stadtratsfraktion Die Linke
Vorlage: XVII/1987
-



XVII. Wahlperiode 2019 – 2024

Aktenzeichen:

Datum:

Hinweis:

Beratung des Haushaltsplanes 2022 soweit die Zuständigkeit des Ausschusses für Familie und Soziales gegeben ist

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
AFamSoz	17.11.2021	1	Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:		Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			
Abdruck an:								

Protokoll:

Herr Leidig stellt den Ausschussmitgliedern den Haushaltsplan 2022 (THH 6) vor und erläutert schrittweise die einzelnen Produkte.

Nachfragen bezüglich vereinzelter Positionen werden beantwortet.

Herr Kühner regt an, die Darstellung der Präsentation zu überdenken und mit Kennzahlen zu arbeiten, da so, laut ihm, ein besserer Vergleich mit anderen Kommunen vorstellbar wäre.

Insbesondere bei dem Punkt Personalaufwendungen könnte man gute Vergleichswerte herbeiführen.

Des Weiteren wird gewünscht, dass man künftig auch den Stellenplan im Fachausschuss vordiskutiert.



Aktenzeichen: 51a/Ric

Datum:

Hinweis:

Gewährte Zuschüsse im Jahr 2021

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
AFamSoz	17.11.2021	2	Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	<input checked="" type="checkbox"/>	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>				Unterschrift:	
Abdruck an:								



Aktenzeichen: 51b/AF 51a/Ric Datum:

Hinweis:

Fortschreibung des Berichts über die Leistungen des Bereichs Familie, Jugend und Soziales für das Jahr 2020

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
AFamSoz	17.11.2021	3	Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:		Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			
Abdruck an:								

Protokoll:

Herr Leidig stellt den Ausschussmitgliedern den Leistungsbericht für das Jahr 2020 vor. Hier inhaltlich vorrangig den Sozialbereich betreffend.

Es wird insbesondere angemerkt, dass die Ausgaben im Bereich der Eingliederungshilfe (S.9 des Berichtes) immens hoch sind und diese auch stetig weiter steigen.

Auf Rückfrage bezüglich der Zuständigkeiten und den Übergängen aus dem unter in den über 18-jährigen Bereich in der Eingliederungshilfe, wird ausgesagt, dass dies in guter Absprache mit dem Jugend- und Sozialbereich geschieht.



Aktenzeichen: CDU

Datum:

Hinweis:

**Kooperation zwischen Kitas und Altenheimen
hier: Anfrage der CDU - Stadtratsfraktion**

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
AFamSoz	17.11.2021	4	Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	<input type="checkbox"/>	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:	<input type="checkbox"/>	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			
Abdruck an:								

Anfrage zur Kooperation zwischen Kitas und Altenheimen

Sehr geehrter Herr Beigeordneter Leidig,

Wir bitten um Beantwortung unserer Fragen:

1. Gibt es bereits eine Kooperation zwischen Kitas und Altenheimen?
2. Falls nein, in welcher Form kann sich die Verwaltung vorstellen, dass dies zukünftig möglich ist?

Begründung:

Studien (zum Beispiel im Kindergarten Finkenau in Hamburg) haben gezeigt, dass der Austausch zwischen alt und jung gesundheitliche, entwicklungspsychologische und soziale Vorteile für Senioren und Kinder hat. Eine Kooperation zwischen Kitas und Altenheimen, zum Beispiel wöchentliche Treffen zum Singen, Tanzen, Kochen und Basteln, bringt Abwechslung in beide Einrichtungen, stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt, bekämpft Vereinsamung und die unterstützt die Entwicklung der sprachlichen Fähigkeiten der Kinder. Auch der Aufwand für die beteiligten Institutionen hält sich in Grenzen, da die oben genannten Aktivitäten in jedem Fall in beiden Einrichtungen angeboten werden.


Gabriele Bindert
Vorsitzende

Protokoll:

Herr Leidig beantwortet die Anfrage mit nachfolgenden Ausführungen.

Von Seiten der Kindertagesstätten bestand und besteht die Bereitschaft mit den Altenheimen in Kontakt zu kommen. Voraussetzung ist, dass die personellen Ressourcen vorhanden sind und eine nahe Anbindung vorhanden ist.

Die Ausgestaltung einer Kooperation ist abhängig von den Absprachen der beteiligten Einrichtungen.



Aktenzeichen: Die Linke

Datum:

Hinweis:

**Sachstand Gespräche mit der neuen Frauenhausleitung
hier: Anfrage der Stadtratsfraktion Die Linke**

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
AFamSoz	17.11.2021	5	Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	<input type="checkbox"/>	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:	<input type="checkbox"/>	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			
Abdruck an:								

Sehr geehrter Herr Leidig,

Nach dem Wechsel an der Spitze im Frauenhaus Frankenthal kam es bei der letzten Genehmigung von Zuschüssen zu einigen Fragen.

Die Stadtspitze sicherte zu mit der neuen Leitung den zukünftigen Bedarf des Frauenhauses und die Pläne zu besprechen.

Damit hier eine vernünftige Ausstattung in diesem hochsensiblen Thema möglich ist.

Hier bitten wir um den aktuellen Sachstand.

Mit freundlichen Grüßen

Sylvia Schaich (stellvertretende Fraktionsvorsitzende, DIE LINKE)

Protokoll:

Herr Leidig beantwortet die Anfrage mit nachfolgenden Ausführungen.

Es erfolgt über die Stabsstelle Haushalt des Bereiches 51 ein regelmäßiger, fachlicher Austausch mit Frau Sandra Billau. Sie ist die Ansprechpartnerin für u.a. das Tagesgeschäft im Frauenhaus sowie der Abrechnungs- und Statistikmodalitäten. (spätestens nach jedem Quartal bezüglich der Ein- und Auszugsmittelungen der bedürftigen Frauen sowie Rücksprachen bezüglich der Aufenthaltsdauer der Frauen usw).

Durch den regelmäßigen Austausch in der Fachabteilung (Stabsstelle Haushalt und Frau Billau) werden evt. aufkommende Missstände kommuniziert, was aktuell jedoch nicht der Fall ist.